

## **Aus dem Kirchengemeinderat**

Am 12.07.2012 trat der Kirchengemeinderat zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause zusammen. Als erstes stand der Finanzierungsplan der Orgelsanierung auf der Tagesordnung. Es sind bereits ca. 10.000 Euro angespart. Die Kosten der Instandsetzung und des Umbaus der Orgel belaufen sich auf ca. 40.000 Euro. Die noch aufzubringenden Mittel sollen über Opfer, Spenden, Konzerte und weitere Aktionen finanziert werden. Beginnen soll die Sanierung noch im Juli und soll bis Ende September abgeschlossen sein. Während der Sanierung werden die Gottesdienste auf dem E-Piano begleitet.

Am 29. Juni hat Pfarrer Scheuer einen außerordentlichen Kassensturz bei der Kirchenpflege gemacht. Die Kasse war ordentlich geführt und es stimmte alles.

Das Opfer beim Einschulungsgottesdienst soll, wie in den vergangenen Jahren, für ein Projekt der Diakonie sein, durch das bedürftige Kinder mit einer Grundausrüstung für die Einschulung unterstützt werden.

Die Resonanz auf das Mitarbeiterfest wurde diskutiert. In der gemeinsamen Sitzung des Kirchengemeinderates mit dem Ausschuss des CVJM im Oktober soll weiteres besprochen werden.

Die Kirchenpflegerin Frau Stark stellte die Projekte für den Gemeindebeitrag vor.

Die Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Manfred Gröppel, 1. Vorsitzender des KGR